

Sonnens und Mondesfinsternisse.

Im Jahre 1850 ereignen sich nur zwei Sonnen-Finsternisse, von welchen aber in unseren Gegenden keine sichtbar ist. Der Mond wird gar nicht verfinstert.

Erste Sonnenfinsterniß den 12. Februar, ist nur im südöstlichen Afrika, dem südöstlichen Theile von Asien und dem nordöstlichen Theile von Neuhoiland sichtbar. Anfang auf der Erde überhaupt um 4 Uhr 17 Minuten Morgens, ringförmige Verfinsternung um 7 Uhr 22 Minuten, Ende derselben um 9 Uhr 18 Minuten, Ende auf der Erde überhaupt um 10 Uhr 24 Minuten Vormittags, wahre Wiener Zeit.

Zweite Sonnenfinsterniß den 7. August, sichtbar im südöstlichen Theile von Nord- und im nordwestlichen Theile von Südamerika, dann in einem kleinen Theile von Asien und Neu-Guinea. Anfang der Verfinsternung auf der Erde überhaupt um 7 Uhr 56 Minuten Abends, Anfang der totalen Verfinsternung um 8 Uhr 50 Minuten, totale Verfinsternung den 8. August um 12 Uhr 4 Minuten Morgens, Ende auf der Erde überhaupt um 1 Uhr 11 Minuten Morgens, wahre Wiener Zeit.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder	♋ Krebs	♌ Waage	♍ Steinbock
♉ Stier	♎ Löwe	♍ Scorpion	♏ Wassermann
♊ Zwillinge	♍ Jungfrau	♎ Schütze	♐ Fische

Zeichen der Mondesviertel.

Neumond.
 Erstes Viertel.
 Vollmond.
 Letztes Viertel.

Charakteristik des Jahres 1850.

Nach dem hundertjährigen Kalender.

Jahresregent: Venus. ♀

Die Venus ist ein heller, weißglänzender Stern, wird nach der Sonne und dem Monde am meisten gesehen und wegen seiner Erscheinung am Abend und Morgen, auch der Abend- und Morgenstern genannt. Er wälzt sich in 23 Stunden und 20 Minuten um seine Achse und in 224 Tagen, 23 Stunden und 25 Minuten um die Sonne; ist auch beiläufig um ein Fünftel kleiner als unsere Erde.

Das Jahr insgemein ist mehr feucht als trocken und ziemlich warm. — Frühling. In diesem Jahre gibt es einen späten angenehmen Frühling, welcher allen Früchten g.veihlich ist. — Sommer. Wenn die Nässe im Frühlinge nicht lange dauert, folgt ein warmer, schwüler Sommer, regnet es aber fort, so folgt ein dürrer, heißer Sommer, auch wächst viel Wein. — Herbst. Ist anfangs warm und schön, um die Hälfte des Novembers friert es und thauet vor Weihnachten nicht auf. — Winter. Ist anfänglich trocken, dann vom 12. Februar an feucht, hat überaus große Wassergüsse.